

Gotha

iKWK-Anlage in Betrieb

[18.08.2025] Die Gothaer Stadtwerke Energie haben in Gotha-Siebleben eine innovative Kraft-Wärme-Kopplungsanlage in Betrieb genommen. Das Zusammenspiel von Blockheizkraftwerk, Luft-Wärmepumpe und Power-to-Heat soll jährlich rund 230 Tonnen CO₂ einsparen und 400 Haushalte mit klimafreundlicher Wärme versorgen.

Mit der offiziellen Inbetriebnahme einer innovativen Kraft-Wärme-Kopplungsanlage am Heizkraftwerk Ost in Gotha-Siebleben setzen die [Gothaer Stadtwerke Energie](#) einen zentralen Schritt in ihrer Wärmewende-Strategie. Wie das Unternehmen mitteilt, kombiniert die iKWK-Anlage ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk mit 2,2 Megawatt thermischer Leistung, eine Luft-Wärmepumpe und eine Power-to-Heat-Anlage. Während die Wärmepumpe Wärme aus der Umgebungsluft gewinnt, wandelt die Power-to-Heat-Technologie überschüssigen Strom aus erneuerbaren Energien in Wärme um. Das Blockheizkraftwerk deckt vor allem Spitzenlasten in der Heizperiode ab.

Durch die modulare Bauweise kann der Energieversorger flexibel auf unterschiedliche Energiequellen zugreifen, den Gasverbrauch reduzieren und Preisschwankungen an den Energiemärkten abfedern. Laut Stadtwerken wird die Anlage jährlich rund 230 Tonnen CO₂ einsparen und etwa 400 Haushalte versorgen. Die Bauzeit betrug 16 Monate, die Investitionskosten beliefen sich auf 5,2 Millionen Euro.

Das Projekt ist Teil eines größeren Investitionsprogramms, das den Umbau und die Modernisierung der Heizkraftwerke in Gotha umfasst. Insgesamt sind dafür rund 16 Millionen Euro vorgesehen. Bereits im Vorjahr wurden im Heizkraftwerk West Motoren für fünf Millionen Euro erneuert, in diesem Jahr soll ein großer Wärmespeicher hinzukommen. Der Transformationsplan der Stadtwerke sieht vor, bis 2045 die Fernwärme vollständig klimaneutral zu erzeugen. Dabei setzt der Versorger auf innovative Technologien und regionale Wertschöpfung, um die Wärmeversorgung zukunftssicher zu gestalten.

(th)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Gothaer Stadtwerke Energie, innovative Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (iKWK)